

Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen des computerbasierten Verfahrens FIPS durch die Grundschule

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des computerbasierten Verfahrens FIPS durch die Grundschule Ihres Kindes.

Grundschule Johannisthal-Schmölz

Kirchenstraße 12 96328 Küps-Johannisthal

09264/7127

info@gs-johannisthal-schmoelz.de

1. Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie unter folgenden

Kontaktdaten erreichen:

Frau Melanie Simon (Schulamtsebene) Frau Nicole Steube (Schulebene)

09261/61570

09264/7127

datenschutz@schulamt-kronach.de

n.steube@gs-johannisthal-schmoelz.de

2. Rechtsgrundlage und Zweck der Datenverarbeitung

Die Datenerhebung im Rahmen des Verfahrens FIPS dient der Erhebung der individuellen Lernausgangslage und des Lernfortschritts der Schülerinnen und Schüler im ersten Schulbesuchsjahr der Eingangsstufe. Die Erkenntnisse dienen als Basis für eine zielgerichtete individuelle Förderung. Sie sollen für die Unterrichtsgestaltung nutzbar gemacht werden und so auch der optimalen Bildungsbiografie Ihres Kindes dienen. Erhoben werden die Leistungen des Kindes in den Bereichen Frühes Lesen, Phonologische Bewusstheit, Frühe Mathematik, Wortschatz und Gedächtnis. Außerdem werden der Name des Kindes, dessen Geschlecht und sein Geburtsdatum erfasst. Stellt sich bei der Erörterung der Schullaufbahn die Frage nach der

Verweildauer, können die Erkenntnisse aus den Tests von der Schulleitung auch im Zusammenhang mit der Entscheidung genutzt werden, ob ein Überspringen oder ein Wiederholen einer Jahrgangsstufe in Frage kommt.

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ist die Einwilligung der Erziehungsberechtigten nach Art. 6 Abs. 1 DSGVO. Ohne Ihre Einwilligung erfolgt keine Erhebung des Lernstands.

4. **Empfänger von personenbezogenen Daten**

Die erhobenen Daten verbleiben ausschließlich an der Grundschule Ihres Kindes und werden nicht an Dritte übermittelt. Auf die von Ihrem Kind erhobenen Daten können ausschließlich die Schulleitung und die Klassenlehrkraft Ihres Kindes zugreifen.

5. **Dauer der Speicherung personenbezogener Daten**

Die Löschung der Daten erfolgt spätestens zum 31. Oktober des folgenden Schuljahres.

6. **Ihre Rechte**

Als Betroffener einer Datenverarbeitung haben Sie die folgenden Rechte:

- Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).

- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** einzulegen, wenn die Verarbeitung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO erfolgt (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Unabhängig davon besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Telefon: 089 212672-0

Telefax: 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Internet: <https://www.datenschutz-bayern.de>